



Hochstein & Weinberg, BERLIN S
Wasserthorstr. 50

Kartonpapier für Fotografie, Passe-partouts, Plakate, Buch- u. Steindruck, Broschüren-Umschläge, Fantasie-Postkarten, Trauerkarten in matt, polirt und dessinirt, im. Kupferdruck in allen Stärken.

Prägepapier zur Herstellung weisser und farbiger Prägungen für Luxuspapier, Kartonnagen u. Plakat-Fabriken etc., ausserord. praktisch in d. Verarbeitung, Grundirung nicht erforderlich. [15149]

Unterdruckpapier **Neu! Patentirt!** weiss und farbig, zur Prägung grosser Flächen und Reliefs. — Besonders für Buchbindereien zu empfehlen —

Saug- u. Prägekarton **Neu aufgenommen:** für Farbdruckpresse, in allen Stärken im Format 70/100, und auch in Extraformaten.

Irisirend. Perlmutter-Staub und Bättchen, D. R.-P. 147361 in verschiedenen Sortirungen.

Perlmutter-Karton in allen Stärken.

Wattenpapier

zwischen Seidenpapier eingeklebte Watte, sauberstes und vorteilhaftes Verpackungsmaterial
In weiss u. farbig, in geringer bis zur feinsten Qualität.

Geeignet zur Verpackung leicht zerbrechlicher oder empfindlicher Gegenstände, von Südfrüchten, von Chokoladen- und Zuckerwaren, Parfümerie-Artikeln, feiner Möbel, zum Auslegen oder Auspolstern von feinen Kartonnagen etc. etc. [151545]

Friedrich Höring & Co., Köln-Ehrenfeld
Spezial-Anfertigung von Gewebe-Papieren

Vertreter für Berlin: J. Klant, SW, Ritterstrasse 71/75
Vertr. f. Wien: Alois Weinberger, Carl Fischl, VII/3, Burggasse 72

Briefkasten

Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt
Antwort erfolgt ohne Gewähr. Kostenfrei nur wenn Abdruck ohne Namen gestattet

Maschinenglätte von Rotationsdruckpapier
Zu Nr. 69 Seite 2443

4849. Frage: Bei anderer Seite besteht die Ansicht, daß die Klagen unseres Abnehmers auf das zur Verwendung kommende, ungeeignete Kaolin zurückzuführen seien. Letzteres enthalte kryst. Kieselsäure, wodurch das Papier die Stereotypieplatten ungleichmäßig abschleife, und infolgedessen ungleich scharfer, teilweise verwischter Druck entstehe. Diese Ansicht scheint uns nicht ganz unwahrscheinlich, und wir bitten, die beifolgenden 4 Proben Kaolin durch Ihren Fach-Chemiker darauf untersuchen zu lassen, welche Sorte für uns, unter Berücksichtigung des Vorstehenden, zur Verwendung am geeignetsten ist.

Antwort: Die gewünschte Untersuchung der eingesandten 4 Kaolin-Proben ist sehr schwierig und kann nur von darin geübten Chemikern zuverlässig ausgeführt werden. Wir sind gern bereit, dieselbe machen zu lassen, wenn Einsender die (uns unbekannt) Kosten tragen will. Soweit die Untersuchung von Hand einen Schluß zuläßt, ist die mit 1 bezeichnete Probe am fettesten. Ihr zunächst steht die Probe 3, während die Proben 2 und 4 sich magerer anfühlen. Am meisten Sand dürfte die Probe 4 enthalten. Je fetter ein Ton ist, umso weniger Sand (Kieselsäure) enthält und umso geeigneter ist er, um als Füllstoff für Papier zu dienen. Einen annähernden Anhaltspunkt zur Beurteilung der Eigenschaften dieser Tone kann man auch ohne kostspielige Hilfsmittel gewinnen, wenn man in gleich großen Glasgefäßen von zylindrischer Gestalt gleiche Mengen der verschiedenen Tone in gleichen Mengen Wasser aufschlemmt und beobachtet, wieviel Zeit der Ton zum völligen Absitzen, also das Wasser zum völligen Klären braucht. Je größer diese Zeit ist, umso feiner und fetter ist der Ton. In Handlungen chemischer Gerätschaften bekommt man Schlemmgefäße für die fysikalische Prüfung von Ton nebst dazu gehöriger Anleitung. Mit Hilfe dieser Gefäße trennt man die Tone in Teile verschiedener Feinheit, und je mehr ein Ton an feinsten, d. h. sich schwer absitzenden Bestandteilen enthält, umso besser ist er.

Schornstein-Zug

4350. Frage: Als Betriebskraft für meine Buchdruckerei habe ich eine 4-6 PS Lokomobile mit 15 m hohem Schornstein. Bei gänzlicher Windstille, bei starker Hitze, wenn die Sonne in den Schornstein scheint, sowie bei mäßig starkem Wind, der von oben herab in den Schornstein stößt, ist es mir unmöglich, den Dampf hochzuhalten. — Gibt es Vorrichtungen, die auf dem Schornstein noch angebracht werden können, oder muß der Schornstein erhöht werden, damit der Betrieb nicht unter diesem Uebelstand zu leiden hat? Ist der Durchmesser des Schornsteins von Einfluß?

Antwort: Es gibt zahlreiche Arten bewährter Schornstein-Aufsätze, die verhindern, daß starker Wind den Zug beeinträchtigt. Einige davon beruhen darauf, daß die aus dem Schornstein strömenden warmen Verbrennungsgase nicht senkrecht nach oben, sondern in mehreren Zweigrohren seitlich abziehen. Andere Aufsätze veranlassen, daß die warmen Verbrennungsgase durch Rohrstützen, deren Oeffnung nach abwärts gerichtet ist, die umgebende Luft ansaugen, wodurch der Winddruck auf die Rauchgase im Schornstein vermindert wird. Der natürliche Zug eines Schornsteins beruht im wesentlichen auf dem Temperatur-Unterschied der Rauchgase im Schornsteine und der Außenluft. Dieser Temperatur-Unterschied ist unter sonst gleichen Bedingungen um so größer, aus je schlechteren Wärmeleitern der Schornstein gebaut ist. Besteht er z. B. aus einem Blechrohr, so wird der Temperatur-Unterschied mitunter so gering, daß der Zug nicht genügt. Es empfiehlt sich also, einen solchen Schornstein mit Ziegeln zu ummauern. Ragt der 15 m hohe Schornstein über die ihn umgebenden Gebäude um mehrere Meter hinaus, so ist es nicht nötig, ihn zu erhöhen. Hat der Schornstein zu geringen Durchmesser, so können die Rauchgase nicht bequem abziehen, also hat die Feuerung schlechten Zug. Vergl. »Schornsteinbau« in Nr. 77 S. 2892 und »Schornstein- und Ventilatorzug« in Nr. 82 S. 3059 der Papier-Zeitung von 1900.

Zellstoff-Spinnerei

4851. Frage: Ersuche um Mitteilung der genauen Adresse der Herren Gustav Türk und Rudolf Kron jr., Erfinder und Vervollkommner der Zellstoffspinnerei.

Antwort: Herr Gustav Türk wohnt in Dinslaken, Rheinland, Herr Rudolf Kron jun. in Golzern, Sachsen.